Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „clubfan“ vom 15. Juni 2018, 17:27

Wenn das Ziel die finanzielle Konsolidierung und die Verbesserung „auf allen Bereichen“ ist, dann kann das Ziel nicht gleichzeitig der Klassenerhalt sein.

Wäre das Ziel der Klassenerhalt müsste der Verein spätestens zur Winterpause bei einer schlechten Hinrunde Geld in die Hand nehmen, um Spieler zu verpflichten, die den Klassenerhalt nicht nur wahrscheinlicher, sondern wahrscheinlich machen.

Durch die Aussage, dass der Fokus nach wie vor die Konsolidierung ist, wird man nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und auch im Hinblick auf einen möglichen Abstieg (und den schlechteren finanziellen Gegebenheiten in der 2. Liga) Veränderungen im Kader vornehmen.

Das ist angesichts der Bemühungen einen Investor ins Boot zu holen, die einzig sinnvolle Zielsetzung. Ein lokaler Handwerksbetrieb kann niemals das Ziel haben, deutscher Marktführer für die Haddwerkerleistung zu sein. Wenn doch müsste er massiv investieren und Personal einstellen.